
FUSIONSVERTRAG

(Absorptionsfusion)

zwischen der

Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal, Genossenschaft des öffentlichen Rechts, mit Sitz in Kerns (Melchtal), vertreten durch Herrn Manuel Reinhard-Durrer, geb. 3. März 1979, von Kerns OW, wohnhaft in 6064 Kerns OW, Präsident des Verwaltungsrats, und Herrn Werner Häfliger-Schmidlin, geb. 3. Januar 1955, verheiratet, von Reiden LU, wohnhaft in 6060 Sarnen, Vizepräsident und Aktuar des Verwaltungsrats, je mit Kollektivunterschrift zu zweien
nachfolgend „Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal“ genannt

und der

Einwohnergemeinde Kerns (Wasserversorgung Kerns), UID-Nr. CHE-115.079.979, öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Sitz in Kerns, Sarnenstrasse 5, 6064 Kerns, handelnd durch den Einwohnergemeinderat, dieser vertreten durch den Gemeindepräsidenten, Herrn André Windlin, geb. 15. Juni 1968, verheiratet, von Kerns OW, wohnhaft in 6067 Melchtal, und den Gemeindeschreiber, Herrn Roland Bösch, geb. 16. Oktober 1981, verheiratet, von Oberdorf NW und Eschenbach LU, wohnhaft in 6064 Kerns

nachfolgend „Wasserversorgung Kerns“ genannt

INHALTSVERZEICHNIS

I.	VORBEMERKUNG.....	3
II.	RECHTLICHE GRUNDLAGE	3
Art. 1	Anwendbarkeit des Fusionsgesetzes vom 3.10.2003 (FusG; SR 221.301)	3
III.	ALLGEMEINES	4
Art. 2	Zweck	4
Art. 3	Erweiterung Versorgungsgebiet	4
Art. 4	Treuepflicht	4
IV.	ÜBERGEHENDE VERMÖGENSWERTE	4
Art. 5	Aktiven & Passiven	4
Art. 6	Sachanlagen	4
V.	ÜBERGEHENDE RECHTE & PFLICHTEN	5
Art. 7	Grundsatz	5
Art. 8	Dienstbarkeiten	5
Art. 9	Anmerkungen.....	7
Art. 10	Anmeldung an das Grundbuchamt.....	7
VI.	RECHTE UND PFLICHTEN DER GENOSSENSCHAFTER.....	7
Art. 11	Anschluss- und Wasserbezugsgebühren	7
Art. 12	Gesamtprojekt.....	8
VII.	VORGEHEN NACH DER FUSION.....	8
Art. 13	Fortführung der hängigen Geschäfte.....	8
Art. 14	Fakturierung und Einforderung von fälligen Gebühren	8
Art. 15	Jahresrechnung	9
Art. 16	Archivierung	9
VIII.	SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	9
Art. 17	Abstimmungstermin und Zustandekommen	9
Art. 18	Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses.....	9
Art. 19	Vollzug	9
Art. 21	Rücktritt vom Vertrag.....	10
Art. 22	Anpassungen am Vertrag.....	10
Art. 23	Zuständigkeit bei Streitigkeiten.....	10
Art. 24	Anhänge.....	10
Art. 25	Anzahl Exemplare	10
IX.	DIE VERTRAGSPARTEIEN	11
X.	ZUSTIMMUNG DURCH DIE GENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG.....	11
XI.	ZUSTIMMUNG DURCH DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	11
XII.	GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSRATES OBWALDEN.....	11
	ANHANG 1 – 4.....	12-17

I. VORBEMERKUNG

Im Melchtal gibt es vier Wasserversorgungen: die Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal für das Dorf, die Wasserversorgung des Klosters, des Sportcamps und der Stöckalp. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Kerns (Wasserversorgung Kerns) die vier Wasserversorgungen im Melchtal per 1. Januar 2018 übernimmt und weiterbetreibt. Parallel dazu wird mit der Planung und Realisierung einer neuen zentralen Wasserversorgung gestartet.

Im Rahmen einer Gemeinde-Urnenabstimmung hat das Kernser Stimmvolk am 12. Februar 2017 mit einem Ja-Stimmenanteil von 89.32 % der Übernahme der Wasserversorgungen Sportcamp, Stöckalp und Kloster durch die Wasserversorgung Kerns und der Fusion der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal mit der Wasserversorgung Kerns frühestens per 1. Januar 2018 inklusive entsprechender Anpassung des Wasserversorgungsreglements zugestimmt.

In Bezug auf die Fusion wurde in der Abstimmungsbotschaft vom 12. Februar 2017 folgendes ausgeführt:

"Im Rahmen einer Fusion werden sämtliche Aktiven und Passiven sowie Rechte und Pflichten der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal auf die Wasserversorgung Kerns übertragen (voraussichtlich per 31. Dezember 2017). Der Einwohnergemeinderat erhält als Vertreter der Wasserversorgung Kerns die Kompetenz, einen entsprechenden Fusionsvertrag mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal auszuarbeiten und abzuschliessen. Die Aktiven und Passiven sowie Rechte und Pflichten per Fusionsdatum sind in den Fusionsvertrag aufzunehmen, wie auch weitere verfahrensrechtlich notwendige Bestimmungen."

Mit dem vorliegenden Absorptionsfusionsvertrag regeln die Vertragsparteien die Übernahme der Wasserversorgungsgenossenschaft durch die Gemeinde Kerns (Wasserversorgung Kerns).

II. RECHTLICHE GRUNDLAGE

Art. 1 Anwendbarkeit des Fusionsgesetzes vom 3.10.2003 (FusG; SR 221.301)

Die Lehre ist sich einig, dass die Bestimmungen des FusG nur für Umstrukturierungen Anwendung finden, bei denen Institute des öffentlichen Rechts mit privatrechtlichen Rechtsträgern fusionieren, sich in privatrechtliche Rechtsträger umwandeln oder sich an Vermögensübertragungen beteiligen (statt vieler: Glanzmann; Umstrukturierungen. Eine systematische Darstellung des schweizerischen Fusionsgesetzes, 2. Auflage, Stämpfli, Bern 2008, Rz. 15). Der einzige Fall, bei welchem die Bestimmungen des FusG auf zwei „fusionsinteressierte“ öffentlich-rechtliche Institute anwendbar ist, ist die Vermögensübertragung nach Art. 99 Abs. 2 i.V.m. Art. 69 ff. FusG (vgl. Caleff, a.a.O., N. 3 f.).

Bei der vorliegenden Fusion handelt es sich um den Zusammenschluss zweier öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Abgesehen von der Variante der Vermögensübertragung sind die Bestimmungen des FusG nur sinngemäss anwendbar bzw. ist ein Verfahren in Anlehnung an das gängige Fusionsverfahren nach FusG anzustreben.

In anderen Kantonen wird der Zusammenschluss/die Fusion, an denen Gemeinwesen beteiligt sind, in der Kantonsverfassung (vgl. z.B. § 84 Kantonsverfassung ZH; LS 101) oder im Gemeindegesetz (vgl. z.B. §§ 50 und 193 ff. Gemeindegesetz SO; BGS 131) geregelt. Der Kanton Obwalden kennt keine solchen Bestimmungen.

Daher ist auf allgemeine öffentlich-rechtliche Grundsätze abzustellen und es sind die Bestimmungen des Obwaldner Rechts, insbesondere über die Organisation der Gemeinden und der Flurgenossenschaften, mit einem strukturierten, fundierten Fusionsverfahren in Einklang zu bringen, welches den Besonderheiten dieses Falles und den beteiligten Körperschaften gerecht wird.

III. ALLGEMEINES

Art. 2 Zweck

¹ Die Vertragsparteien beschliessen, dass die Wasserversorgung Kerns mittels Absorptionsfusion die Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal übernimmt und letztere darin aufgeht.

² Die Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal gilt mit Eintritt der Rechtskraft der Fusion als aufgelöst. Die Mitglieder der Genossenschaft stimmen gestützt auf Art. 28 der Statuten der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal vom 11. April 2003 inkl. Nachtrag vom 29. April 2016 der Verwendung des Aktivüberschusses im Sinne von Art. 5 ff des vorliegenden Fusionsvertrages zu.

Art. 3 Erweiterung Versorgungsgebiet

¹ Der Umfang des Wasserversorgungsgebiets der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal ist aus dem Parzellen-Verzeichnis im Anhang 1 ersichtlich.

² Mit Eintritt der Rechtskraft der Fusion wird das Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Kerns um das bisherige Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal erweitert.

³ Für die Erweiterung des Versorgungsgebiets inklusive der Genehmigung des vorliegenden Fusionsvertrages ist die Gemeindeversammlung nach Art. 2 Abs. 2 des Wasserversorgungsreglements der Einwohnergemeinde Kerns zuständig.

Art. 4 Treuepflicht

¹ Die Vertragsparteien verpflichten sich, keine diesem Vertrag zuwiderlaufenden Handlungen vorzunehmen.

² Der Verwaltungsrat der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal verpflichtet sich, nur im Einverständnis der Wasserversorgung Kerns neue Vereinbarungen einzugehen oder erhebliche Investitionen zu tätigen.

IV. ÜBERGEHENDE VERMÖGENSWERTE

Art. 5 Aktiven & Passiven

¹ Sämtliche Sachanlagen der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal gelten buchhalterisch als abgeschrieben. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal verfügt über ein Eigenkapital (zuletzt per 31.12.2016 von CHF 97'212.56 – Anhang 2 Bilanz per 31.12.2016).

² Die per Fusionszeitpunkt vorhandenen Aktiven und Passiven gehen auf die Wasserversorgung Kerns über.

Art. 6 Sachanlagen

¹ Sämtliche bestehende Leitungen der Wasserversorgungsgenossenschaft im Sinne des Übersichtsplans vom 12. August 2008 (Anhang 3) gehen im Rahmen der Fusion in die Wasserversorgung Kerns über. Das Eigentum an den entsprechenden Leitungen richtet sich nach dem Übergang nach dem geltenden Wasserversorgungsreglement der Wasserversorgung Kerns, bspw. Hauptleitungen oder Nebenleitungen.

² Sämtliches Sachinventar im Sinne des entsprechenden Verzeichnisses (Anhang 4) gehen im Rahmen der Fusion auf die Wasserversorgung Kerns über.

Seite 5 zum Fusionsvertrag

³ Allfälliges Inventar, welches nicht im Verzeichnis (Anhang 4) aufgelistet ist, aber offensichtlich ein Bestandteil des Versorgungsnetzes der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal darstellt und sich in deren Eigentum befand, geht ebenfalls auf die Wasserversorgung Kerns über.

⁴ Die inventarisierten Sachanlagen (siehe Anhang 4) wurden nicht einzeln bewertet. Dieses Vorgehen rechtfertigt sich, da für die Sicherstellung des Fortbestandes des Versorgungsnetzes der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal bekanntlich mehrere 100'000.00 Franken investiert werden müssen und so dem Wert der einzelnen Sachanlagen eine untergeordnete Bedeutung zukommt.

V. ÜBERGEHENDE RECHTE & PFLICHTEN

Art. 7 Grundsatz

¹ Sämtliche Rechte & Pflichten der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal gehen auf die Wasserversorgung Kerns über. Insbesondere das Recht offene oder noch nicht fakturierte Wasseranschluss- und Wasserbezugsgebühren einzufordern.

² Die Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal hat zurzeit lediglich mit der Hawle Armaturen AG, 8370 Sirnach einen bestehenden Service- bzw. Wartungsvertrag (Nr. SC-100983) für zwei Druckreduzierventile. Dieser Vertrag geht auf die Wasserversorgung Kerns über.

Art. 8 Dienstbarkeiten

Die nachfolgenden Personaldienstbarkeiten gehen auf die Einwohngemeinde Kerns über. Der rechtskräftige Fusionsvertrag ist dazu durch die Gemeindekanzlei dem Grundbuchamt Obwalden zur Eintragung einzureichen.

Liegenschaft Nr. 979, Grundbuch Kerns

19951031.0 Last: Wasserdurchleitungsrecht gemäss Plan
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
31.10.1995 Beleg 1639

20021544.0 Last: Wasserdurchleitungsrecht gemäss Plan
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
05.11.2002 Beleg 1544

Liegenschaft Nr. 1103, Grundbuch Kerns

19850826.14 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1106, Grundbuch Kerns

19850826.8 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1111, Grundbuch Kerns

20021545.0 Last: Wasserdurchleitungsrecht gemäss Plan
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
05.11.2002 Beleg 1545

Seite 6 zum Fusionsvertrag

Liegenschaft Nr. 1289, Grundbuch Kerns

19850826.4 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1312, Grundbuch Kerns

19850826.16 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1365, Grundbuch Kerns

19820420.9 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19850826.10 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1366, Grundbuch Kerns

19820420.10 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

Liegenschaft Nr. 1367, Grundbuch Kerns

19820420.11 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19850826.11 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1377, Grundbuch Kerns

19820420.12 Last: Baurecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19820420.13 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

Liegenschaft Nr. 1378, Grundbuch Kerns

19820420.14 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

Liegenschaft Nr. 1379, Grundbuch Kerns

19820420.5 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

Seite 7 zum Fusionsvertrag

19850826.0 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.04.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1380, Grundbuch Kerns

19820420.8 Last: Wasserdurchleitungsrecht und Zugangsrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19850826.2 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 1444, Grundbuch Kerns

19820420.6 Last: Quellenrecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19820420.7 Last: Baurecht gemäss Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
20.04.1982 Beleg 395

19850826.1 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Liegenschaft Nr. 2087, Grundbuch Kerns

19850826.16 Last: Fuss- und Fahrwegrecht gemäss Plan und Beleg
zugunsten Wasserversorgungs-Genossenschaft Melchtal, Melchtal
26.08.1985 Beleg 1047

Art. 9 Anmerkungen

Allfällige Anmerkungen im Grundbuch bezüglich der Mitgliedschaft an der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal sind auf den Parzellen des Parzellen-Verzeichnisses (Anhang 1) zu löschen.

Art. 10 Anmeldung an das Grundbuchamt

Die Gemeindekanzlei wird von den Vertragsparteien beauftragt, ein Exemplar des vorliegenden Fusionsvertrags versehen mit der entsprechenden Rechtskraftbescheinigung beim Grundbuchamt Obwalden einzureichen.

Das Grundbuchamt Obwalden wird gebeten, die Mutationen im Sinne der Art. 8 und Art. 9 dieses Fusionsvertrages vorzunehmen.

VI. RECHTE UND PFLICHTEN DER GENOSSENSCHAFTER

Art. 11 Anschluss- und Wasserbezugsgebühren

¹ Die Genossenschafter der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal müssen für das am 1. Januar 2018 bestehende Gebäudevolumen ihrer bereits an der Wasserversorgung angeschlossenen Liegenschaften keine Anschlussgebühren entrichten. Sie werden kostenlos Abonnenten der Wasserversorgung Kerns.

Seite 8 zum Fusionsvertrag

² Die Genossenschafter der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal haben ab dem 1. Januar 2018 für das von ihnen bezogene Wasser Wasserbezugsgebühren gemäss jeweils gültigem Wasserversorgungsreglement der Einwohnergemeinde Kerns zu entrichten. Die Wasserabgabe erfolgt nach dem jeweils gültigen einschlägigen Gebührentarif zum Wasserversorgungsreglement. Notwendige Wasserzähler werden von der Wasserversorgung Kerns an den entsprechenden Übergabestellen eingebaut. Die Einbaukosten bei am 1. Januar 2018 bestehenden Abonnenten gehen zu Lasten der Wasserversorgung Kerns.

³ Geschuldet bleiben für die Genossenschafter auch nach der Fusion allfällige noch nicht fakturierte oder noch nicht eingeforderte Anschluss- und Wasserbezugsgebühren (beispielsweise im Zusammenhang mit einem laufenden oder erst vor kurzem abgeschlossenen Neu- oder Umbauprojekt respektive für den Zeitraum des Wasserbezugs bei der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 – siehe Art. 14).

Art. 12 Gesamtprojekt

¹ Bei einer allfälligen Realisierung eines neuen Gesamtprojekts stellt die Gemeinde Kerns die Ersterschliessung aller bisherigen Wasserbezüger (Stand nach der Übernahme per 1. Januar 2018) auf eigene Kosten sicher. Das Eigentum an den entsprechenden Leitungen richtet sich nach der Ersterschliessung nach dem geltenden Wasserversorgungsreglement der Wasserversorgung Kerns, bspw. Hauptleitungen oder Nebenleitungen.

² Die Wasserversorgung Kerns bezahlt im gesetzlich vorgesehenen Rahmen Nutzungsentschädigungen für Einschränkungen im Zusammenhang mit der Ausscheidung von Schutzzonen rund um die bestehenden Quellen.

³ Gemäss Art. 12 des Wasserversorgungsreglements ist jeder Abonnent verpflichtet, das Verlegen von Leitungen auf seinem Privatgrund der Wasserversorgung der Gemeinde Kerns zu gewähren. Für die Versorgung von Abonnenten werden somit keine im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten (Durchleitungsrechte) benötigt. Für diese Durchleitungen werden gemäss dem Wasserversorgungsreglement keine Entschädigungen bezahlt. Sollten trotzdem im Grundbuch eingetragene Durchleitungsrechte notwendig sein, verpflichten sich die Genossenschafter, der Gemeinde Kerns diese einzuräumen.

VII. VORGEHEN NACH DER FUSION

Art. 13 Fortführung der hängigen Geschäfte

¹ Die Wasserversorgung Kerns führt die im Zeitpunkt des Zusammenschlusses hängigen Geschäfte der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal weiter.

² Die zuständigen Organe der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal stellen der Wasserversorgung Kerns die dazu nötigen Akten zur Verfügung.

Art. 14 Fakturierung und Einforderung von fälligen Gebühren

¹ Die Wasserversorgung Kerns erhält das Recht, allfällige noch nicht fakturierte oder noch nicht eingeforderte Anschluss- und Wasserbezugsgebühren anstelle der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal in Rechnung zu stellen und einzufordern.

² Die Wasserversorgung Kerns stellt bereits im Dezember 2017 den Genossenschaftsmitgliedern Ablesekarten zu, um den Zählerstand per 31. Dezember 2017 eruieren zu können und davon den Verbrauch vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 abzuleiten.

³ Die Genossenschafter haben für die Periode vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 die Wasserbezugsgebühren gestützt auf das bisherige Wasserbezugsreglement der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal zu entrichten. Das Inkasso erfolgt durch die Wasserversorgung Kerns im 1. Halbjahr 2018.

Art. 15 Jahresrechnung

¹ Der Verwaltungsrat der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal erstellt per 31. Dezember 2017 die Jahresrechnung 2017.

² Allfällige noch bestehende Darlehen von Genossenschaffern sind vor dem Fusionsstichtag durch den Verwaltungsrat der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal zurückzuzahlen, der Anteilsschein der Raiffeisen zu veräussern und im Einvernehmen mit der Raiffeisen die Termingeldanlage aufzuheben.

³ Der Aktiv-Überschuss ist per 29. Dezember 2017 auf das Konto der Einwohnergemeinde Kerns, Sarnnerstrasse 5, 6064 Kerns (IBAN CH33 0078 0013 0000 9980 7) zu überweisen und die bestehenden Bank- und Postkontos der Wasserversorgungsgenossenschaft sind zu saldieren.

⁴ Die Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal wird durch das Rechnungsprüfungsorgan der Einwohnergemeinde Kerns geprüft und die Jahresrechnung zur Genehmigung dem Einwohnergemeinderat Kerns vorgelegt.

Art. 16 Archivierung

¹ Der Verwaltungsrat der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal übergibt der Wasserversorgung Kerns sämtliche archivierungswürdigen Akten der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal.

² Die Wasserversorgung Kerns ist für die Sicherstellung einer gesetzeskonformen Archivierung verantwortlich.

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 17 Abstimmungstermin und Zustandekommen

¹ Der vorliegende unterzeichnete Fusionsvertrag wird den Genossenschaftsmitgliedern der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal an einer ausserordentlichen Generalversammlung und den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Kerns an der Herbstgemeindeversammlung 2017 zur Abstimmung unterbreitet.

² Stimmt eine der beiden Organe dem Fusionsvertrag nicht zu, so ist der Vertrag nicht zustande gekommen.

Art. 18 Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses

¹ Der Zusammenschluss der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal mit der Wasserversorgung Kerns wird am 1. Januar 2018 rechtskräftig. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Regierungsrats des Kantons Obwalden.

² Auf den Zeitpunkt des rechtskräftigen Zusammenschlusses tritt die Wasserversorgung Kerns die Rechtsnachfolge der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal an.

³ Ab dem rechtskräftigen Zusammenschluss haftet die Wasserversorgung Kerns gegenüber Dritten alleine für die von den vertragsschliessenden Parteien eingegangenen Verpflichtungen.

Art. 19 Vollzug

¹ Die Organe der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal sowie der Wasserversorgung Kerns sorgen in der Zeit bis zum 31. Dezember 2017 für den Vollzug des vorliegenden Vertrags.

² Sie sind insbesondere für die Einhaltung der vereinbarten Fristen verantwortlich und sorgen für die sachgerechte Information der Öffentlichkeit.

³ Ab dem 1. Januar 2018 obliegt diese Aufgabe den Organen der Wasserversorgung Kerns.

Seite 10 zum Fusionsvertrag

⁴ Kosten für das Ausarbeiten dieser Vereinbarung oder allfällige Folgekosten (z.B. Grundbuchgebühren etc.) werden von der Wasserversorgung Kerns getragen.

Art. 20 Rücktritt vom Vertrag

¹ Eine Vertragspartei kann vom vorliegenden Vertrag zurücktreten, wenn die Genossenschaftsversammlung respektive die Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung dies beschliessen.

² Nach Genehmigung des Vertrages durch den Regierungsrat des Kantons Obwalden ist der Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

Art. 21 Anpassungen am Vertrag

Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel und den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Art. 22 Zuständigkeit bei Streitigkeiten

¹ Für Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, ist das Verwaltungsgericht Obwalden zuständig (verwaltungsgerichtliche Klage im Sinne von Art. 62 Abs. 1 Bst. a und b des Gesetzes über die Gerichtsorganisation, GDB 134.1).

² Die allfällige Ungültigkeit einzelner Bestimmungen ist ohne Einfluss auf die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und dieser Vereinbarung als solcher. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unzulässig, unwirksam oder sonst aus irgend einem Grunde nicht vollstreckbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, in guten Treuen zusammenzuwirken, um eine solche Bestimmung durch eine andere, dem ursprünglichen Zweck möglichst nahekommende Bestimmung zu ersetzen.

Art. 23 Anhänge

Die folgenden Anhänge bilden integrierenden Bestandteil des vorliegenden Vertrages:

- Anhang 1 Verzeichnis der Mitgliederparzellen der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal
- Anhang 2 Bilanz der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal per 31.12.2016
- Anhang 3 Übersichtsplan des Leitungsnetzes der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal vom 12. August 2008
- Anhang 4 Inventar der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal vom 4. April 2017

Art. 24 Anzahl Exemplare

Diese Vereinbarung wird 4-fach ausgefertigt; je ein Exemplar an die Vertragsparteien, den Regierungsrat Obwalden und das Grundbuchamt Obwalden.

IX. Die Vertragsparteien

Kerns, den 17. Oktober 2017

**Wasserversorgungsgenossenschaft
Melchtal vertreten durch den
Verwaltungsrat**

**Einwohnergemeinde Kerns vertreten
durch den Einwohnergemeinderat
Kerns**

Der Präsident:

Manuel Reinhard

Der Aktuar:

Werner Häfliger

Der Präsident

André Windlin

Der Gemeindeschreiber

Roland Bösch

X. Zustimmung durch die Genossenschaftsversammlung

Die Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal hat diesem Fusionsvertrag am 10. November 2017 zugestimmt.

Sarnen, 13. November 2017

Verwaltungsrat der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal

Der Aktuar:

Werner Häfliger

XI. Zustimmung durch die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Kerns hat diesem Fusionsvertrag am 28. November 2017 zugestimmt.

Kerns, 29. November 2017

Einwohnergemeinderat Kerns

Der Präsident:

André Windlin

Der Gemeindeschreiber:

Roland Bösch

XII. Genehmigung des Regierungsrates Obwalden

Der vorliegende Fusionsvertrag wurde unter heutigem Datum vom Regierungsrat Obwalden genehmigt.

Sarnen, _____

Im Namen des Regierungsrates

Der Landschreiber:

Dr. Stefan Hossli

Anhang 1 Verzeichnis der Mitgliederparzellen der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal

Parzellen Grundbuch Kerns

957	992	1152	1760	2200	2699
958	993	1153	1761	2202	2728
961	995	1365	1781	2259	2729
966	999	1366	1831	2260	2730
968	1000	1367	1899	2261	2731
969	1001	1380	1924	2262	2732
971	1002	1409	1929	2307	2733
973	1004	1511	1931	2308	2734
974	1005	1567	1932	2309	
976	1006	1568	1933	2311	
977	1007	1569	1934	2313	
978	1011	1588	1967	2314	
980	1012	1594	1988	2315	
981	1014	1623	1989	2316	
982	1020	1644	1990	2449	
983	1026	1645	1991	2499	
985	1063	1646	1992	2514	
986	1077	1734	2000	2620	
987	1087	1737	2065	2657	
990	1104	1758	2077	2664	
991	1110	1759	2078	2698	

Anhang 2 Bilanz der Wasserversorgungsgenossenschaft Melchtal per 31.12.2016

BILANZ

	2016	2015
AKTIVEN		
Kasse	333.40	278.80
Postkonto	42'594.38	27'138.28
Sparkonto Raiffeisen	127'274.72	126'594.71
Debitoren	0.00	0.00
Debitoren Verrechnungssteuer	190.26	200.77
Termingeldanlage Raiffeisen	30'000.00	45'000.00
Anteilscheine Raiffeisen	1'000.00	1'000.00
<u>Total Aktiven</u>	<u>201'392.76</u>	<u>200'212.56</u>
PASSIVEN		
Eigenkapital	97'212.56	65'612.03
Darlehen Genossenschafter	104'000.00	103'000.00
Gewinn	180.20	31'600.53
<u>Total Passiven</u>	<u>201'392.76</u>	<u>200'212.56</u>

Kassier, Thomas Windlin
Melchtal, den 20.02.2017

Anhang 4 Inventar der Wasserversorgungsgenossenschaft vom 4. April 2017

Wassersystem (Totallänge der Wasserleitungen 5'505 Meter)

Objekt	Gelände	Bezeichnung	Länge	JG
Quellfassung	steil/unwegsam	Etertub		2012
Verbindungsleitung Quellfassung-Reservoir Äschmatt	steil/unwegsam	PE 110	2300 m	1982
Druckbrecherschächte mit Fließbrunnen			4 Stk	1982
Mengenregulierungsschacht			1 Stk	1982
Widderschacht			1 Stk	1982
Reservoir Äschmatt	keine Strasse und Elektrizität			1939
Verteilnetz Dorf				
Reservoir – Schieber 1+2	Wiesland	GG DN 150	310 m	1939
Schieber 1 – Hydrant 14 Plätzli	Wiesland	GG DN 100	280 m	1939
Schieber 2 – Schieber 11	Wiesland	GG DN 150	260 m	1939
Schieber 11 – Hydrant 10	Vorgärten/Quartierstrassenquerung	GG DN 125	90 m	1939
Schieber 3 – DRV Spis	Wiesland	GGG DN 150	35 m	1988
DRV Spis – Schieber 12	Quartierstrasse Wiesland	GGG DN 150 GG DN 150	40 m 40 m	1988 1939
Schieber 12 – Hydrant 5	Wiesland	GG DN 100	80 m	1939
Hydrant 5 – Schieber 13	Hauptstrasse	HDPE DN 100	85 m	2007
Schieber 13 – Schieber 16	Hauptstrasse	GG DN 150 BLS 125	120 m 45 m	1939
Schieber 16 – Schieber 18	Wiesland/Vorgärten	GG DN 125 PE 160	282 m 28 m	1939 2013
Schieber 18 – DRV Geissmattli	Hauptstrasse	Buderus NW 100	40 m	2005
DRV Geissmattli – Schieber 25	Quartierstrasse	DG DN 100	120 m	1994
Schieber 25 – Hydrant 16	Quartierstrasse	DG DN 100	70 m	1972
DRV Geissmattli – Hydrant 1	Hauptstrasse	Buderus NW 100	65 m	2006
DRV Spis – Schieber 8	Wiesland	GGG DN 150	230 m	1988
Schieber 14 – Schieber 9	Wiesland/Quartierquerung	GG DN 100	115 m	1939
Schieber 9 – Hydrant 6	Wiesland	GG DN 100	45 m	1939
Schieber 10 – T-Ueli Reinhard	Wiesland	HDPE DN 125	400 m	1995
T-Ueli Reinhard – Schieber 21	Wiesland	HDPE DN 100	100 m	2001
Schieber 21 – Schieber 20	Vorgärten/Quartierstrassen	DG DN 100 DG DN 100	112 m 18.2 m	1972 2013
Schieber 20 – Gabelung Diesselmat	Quartierstrasse	HDPE DN 125	45 m	1994
T- Ueli Reinhard - Schieber 22	Haupt- und Quartierstrasse überbaut	HDPE DN 125	150 m	1991
Diverses				
DRV Spis / DRV Geissmattli				2016 / 15
Materialschrank Schulhaus				
Zaunmaterial Quellschutzzonen 1				2012
Occ. UV Anlage				

Wasserzähler

Grösse	JG	Stück
3/4"	2007	88
	2009	3
	2012	3
	2014	4
	2015	1
	2017	2
Total 3/4"		101
1"	2007	1
1 1/4"	2007	4
1 1/2"	2007	2
2"	2017	1

Hydranten (Total 20)

Standort	Einbaujahr	Abstellschieber
Säge		Ja
Fuchsloch		Ja
Ob Schulhaus		Nein
Hauptstrasse unter Kirche		Ja
Hauptstrasse hinter Juvenat		Nein
Sonnmatt/Edelweiss		Nein
Manzigen	2016 ersetzt	Nein
Einfahrt Kloster/Manzigen		Nein
Parkplatz alte Kirche		Nein
Steinweidli		Nein
Gerigsmatt		Nein
Spis		Nein
Herrschwand		Nein
Plätzli		Ja
Walsli		Nein
Kläranlage aussen		Ja
Walslistrasse		Ja
Geissmattli		Ja
Kläranlage innen		Ja
Weidli	2014 neu	Ja

Streckenschieber Hauptleitung

Nr.	Standort	Einbaujahr	Grösse	Schiebertafel
1	Spis-Walsli	1939	100	
2	Spis-Walsli	1939	150	
3	Spismatte	1988	150	Haus Spistr. 6
4	Spismatte	1988	150	Haus Spistr. 6
5	DRV Schacht Spis	2016	150	
6	DRV Schacht Spis	2016	150	
7	Hydrant 7 Manzigen	1988	150	am Hydrant
8	Ringleitung Richtung Spis	1988	150	am Hydrant
9	Ringleitung Richtung Kurhaus	1988	150	am Hydrant
10	Ringleitung Richtung Weidli/Sonnmatt	1988	150	am Hydrant
11	Spistrasse 2	1938	125	am Hydrant
12	Spistrasse/oben Juvenat	2007	100	Fassade Juvenat
13	Strasse Kloster/Manzigen	1988	150	am Hydrant
14	Fussweg hinter Kurhaus	1939	100	
15	hinter Chännel 8	1999	100	
16	Hauptstrasse unter Kirche	1938	150	am Hydrant
17	Matte Neuheim	1938	125	
18	Fuchsloch	2004	125	an Haglatte
19	Weidli 6A	1994	100	Hauswand
20	Einfahrt Weidli 4	1994	100	Mauer
21	Schacht Weidli oben inkl. Entlüftung	2002	100	
22	Hauptstrasse vor DRV Geissmattli	1994	100	am Hagpfosten
23	DRV Schacht Geissmattli	2015	100	am Hydrant
24	Kurve Geissmattlistrasse	1992	100	am Hydrant
25	Vor Luftschutzraum	1972	100	Mauer
26	Parkplatz Nünalp/Chännel	2016	125	